

3D-Rundgänge zeigen, wie gut Orte zugänglich und für alle Menschen geeignet sind

Was sind 3D-Rundgänge?

Mit 3D-Rundgängen kann man Orte online anschauen, als wäre man dort.

- Das funktioniert mit rundum Panoramabildern, wie ein Spaziergang am Bildschirm und ist interaktiv (man kann sich bewegen und sich umsehen).

Wofür werden sie genutzt?

Die 3D-Rundgängen helfen zu zeigen:

- wie gut Orte **zugänglich** sind, das heißt, **ob sie für alle Menschen geeignet** sind (zum Beispiel auch für Menschen mit Behinderung, ältere Personen, Familien mit Kinderwagen).

So kann man prüfen:

- Gibt es Hindernisse?
- Sind die Wege sicher und leicht nutzbar?

Wie wurden die Rundgänge gemacht?

- mit **speziellen 3D-Kameras**
 - mit digitalen Karten und Daten
 - und nach einer speziellen Methode
- Diese Methode hilft, **Orte Schritt für Schritt zu zeigen und zu bewerten.**

Wo wurden die Rundgänge gemacht?

- Die Rundgänge zeigen echte Orte aus dem Projekt.
- Und man sieht ganz genau, wie man diese erreicht:
Abholstation Meran (Italien)
Mobile Abholstation Leipzig (Deutschland)



Warum ist das wichtig?

Die 3D-Rundgänge helfen:

- Sich im Internet **über Orte zu informieren**
- **Orte für alle Menschen zugänglich** zu machen
- Lösungen zum Liefern von Paketen zu verbessern

Sie unterstützen das Ziel des Projekts:

umweltfreundliche und gerechte Lieferung in Städten.

Fazit

Hier wird ein Werkzeug beschrieben, mit dem man **Orte im Internet besuchen, anschauen und prüfen** kann. So sieht man sofort, ob Orte **barrierefrei und gut nutzbar** sind.



Co-funded by
the European Union



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Gefördert durch:

